

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Information der betroffenen Personen über die Datenerhebung als Kommunikationspartner

Verantwortlicher:

Heid Löper GmbH, Stadtkoppel 13, 21337 Lüneburg (Deutschland)
04131 / 22 70 100, <https://www.heid-loeper.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Wolf Chr. Bergmann

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail: datenschutz@heid-loeper.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Beantwortung Ihrer Anfragen, der Information über unsere Leistungen oder der sonstigen Kommunikation über die üblichen Kommunikationswege (z.B. E-Mail, Post, Telefon, Fax) mit Ihnen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Empfänger können alle mit dem Vorgang betrauten Mitarbeiter sein.)

Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben ein wie z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht. E-Mails werden grundsätzlich als steuerrelevante Unterlage klassifiziert und nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre) aufbewahrt.

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Information der betroffenen Personen über die Datenerhebung als Kommunikationspartner

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.